



Das erste Weilchen.

Eben schlug ein kleines Weilchen zum ersten Male seine blauen Augen auf.

„Hurra — willkommen! Willkommen!“ riefen die grünen Grashalme des Rasenplatzes und machten sämtlich eine tiefe Verbeugung. „Das ist aber zu schön, daß das erste Weilchen bei uns aufgeblüht ist!“

Und im Nu wußte es der ganze Garten. Die Sträucher mit den grünen Blattknöspschen nickten Grüße, der Frühlingswind kam, die Sonnenstrahlen; Amsel, Buchfink und Starmaz brachten gleich ein Ständchen, und sogar die hohen Bäume im Garten winkten gnädig mit den Ästen ein Willkommen von oben herab.

Das kleine Blauweilchen wußte gar nicht, wie ihm geschah. Soviel Ehre, soviel Wärme, soviel Licht es senkte tief, tief sein Köpfschen und wäre am liebsten wieder in den Boden zurückgekrochen.